

Sanfte Migration von Telefonanlagen zu Microsoft Lync Server 2010

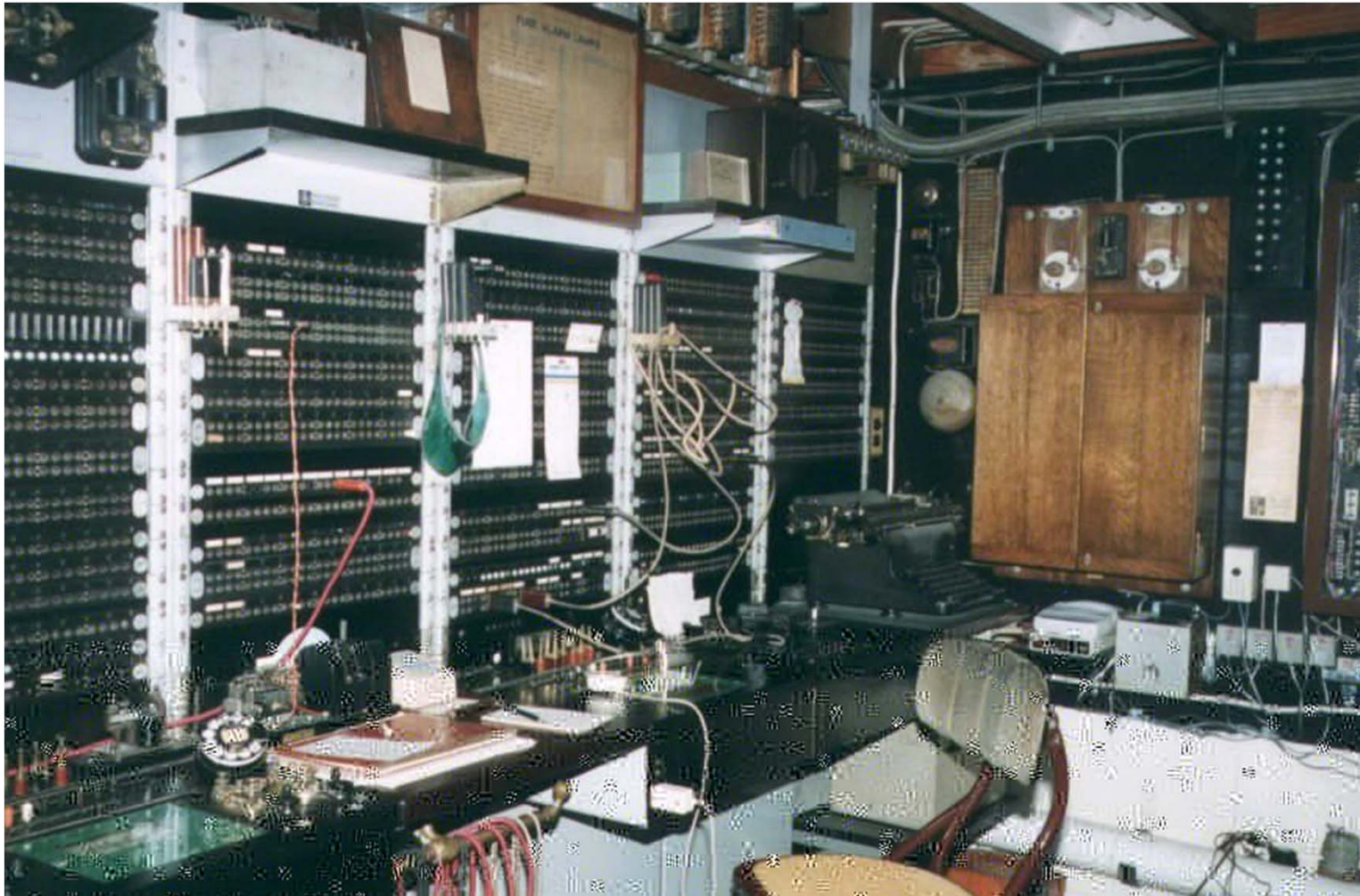
DI Ing. Johann Deutinger, Vorstand, Ferrari electronic AG

Ferrari electronic AG - Überblick

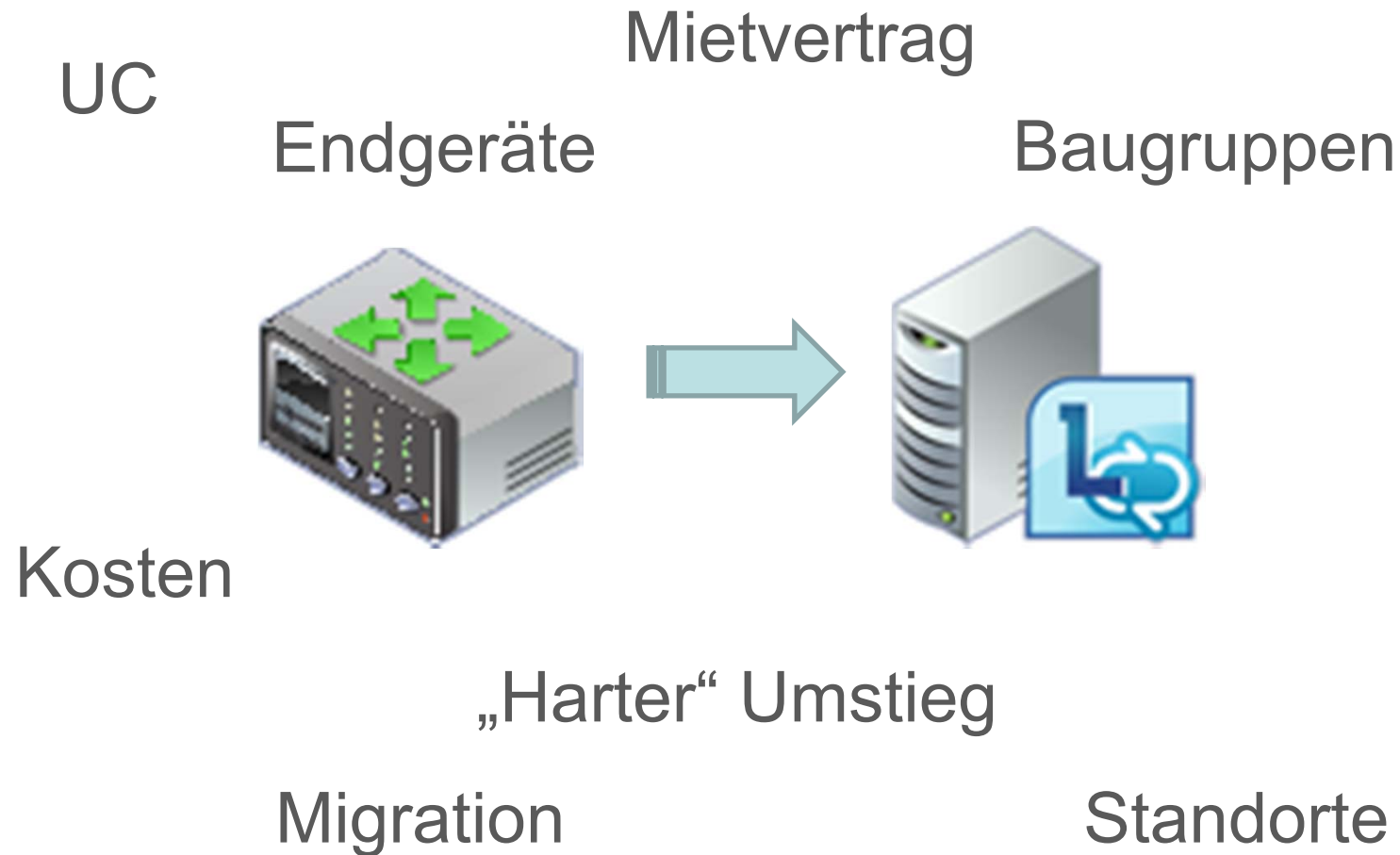
-
-
- 7 Jahre VoIP
- 100% eigene Technologien
- Enge Zusammenarbeit mit Microsoft UC Team
- Zertifizierte Gateways und SBA für Lync



Time to say goodbye □



Aspekte der Telefonie-Migration



Umstieg „in einem Rutsch“

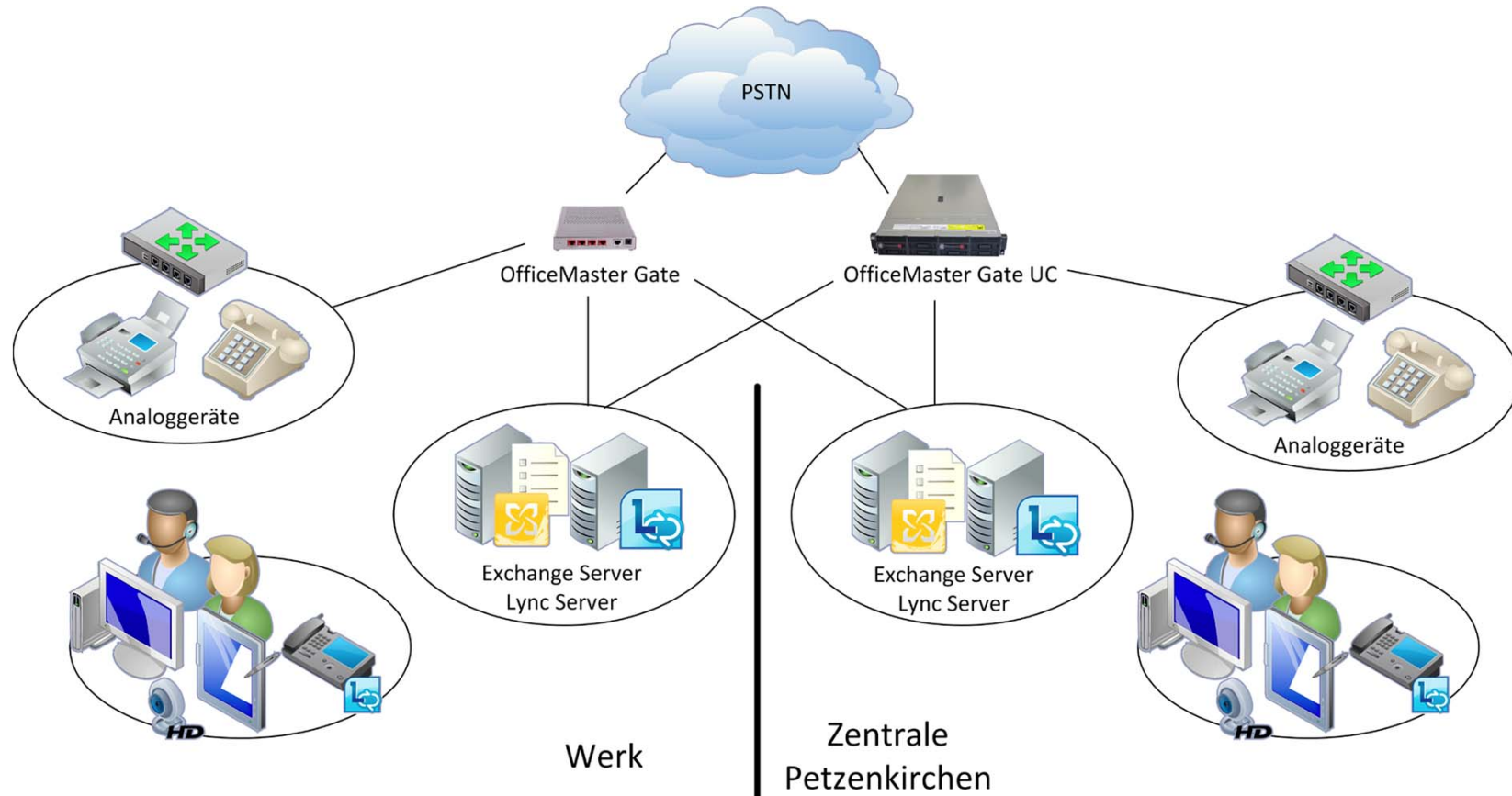
- Typische Szenarien
 - Unter Zeitdruck (Vertrag für TK-Anlage läuft ab, ...)
 - In neuen Betriebsstätten oder Standorten („Greenfield Deployment“)
- Vorteile
 - Jederzeit einheitliche Administration und Nutzung
 - Kein Zusatzaufwand für Mischkonfiguration
- Nachteile
 - Muss besonders sorgfältig geplant und umgesetzt werden
 - Restrisiko für ungeplante Ausfallzeiten bleibt
- Kundenbeispiele
 - Stadt Weiz, Haubenberger

- Erste produktive Lync-Installation in D-A-CH
- Hoher Zeitdruck
- Mehrere Standorte
- Integration analoger Geräte
 - Fax
 - Türfreisprecheinrichtung
 - Telefone



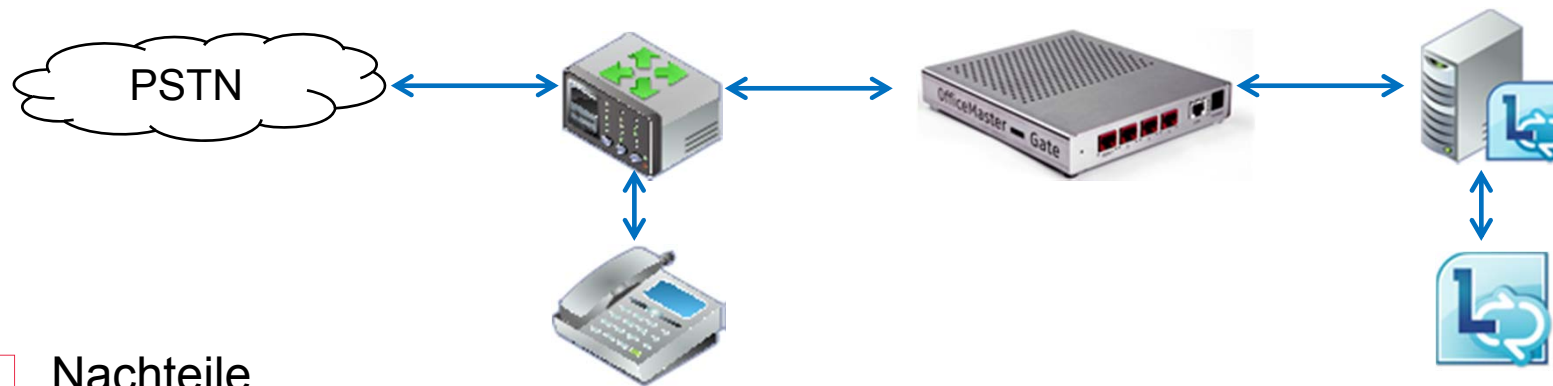
“Wir sehen uns als öffentliche Verwaltung, die mit den vorhandenen Ressourcen möglichst kostenschonend und effektiv umzugehen hat. Daher haben wir uns für eine Unified Communications Lösung entschieden, die bislang getrennte Kommunikationswege zusammen bringt und die Kommunikation der MitarbeiterInnen effektiver und schneller macht. In Weiz telefonieren und kommunizieren ca. 100 Benutzer über mehrere Außenstellen mit der Unified Communications Lösung.“
Andreas Lehofer, IT Stadtgemeinde Weiz

Großbäckerei Haubenberger („Haubi's“)



Schrittweise Migration mit Koexistenz 1/2

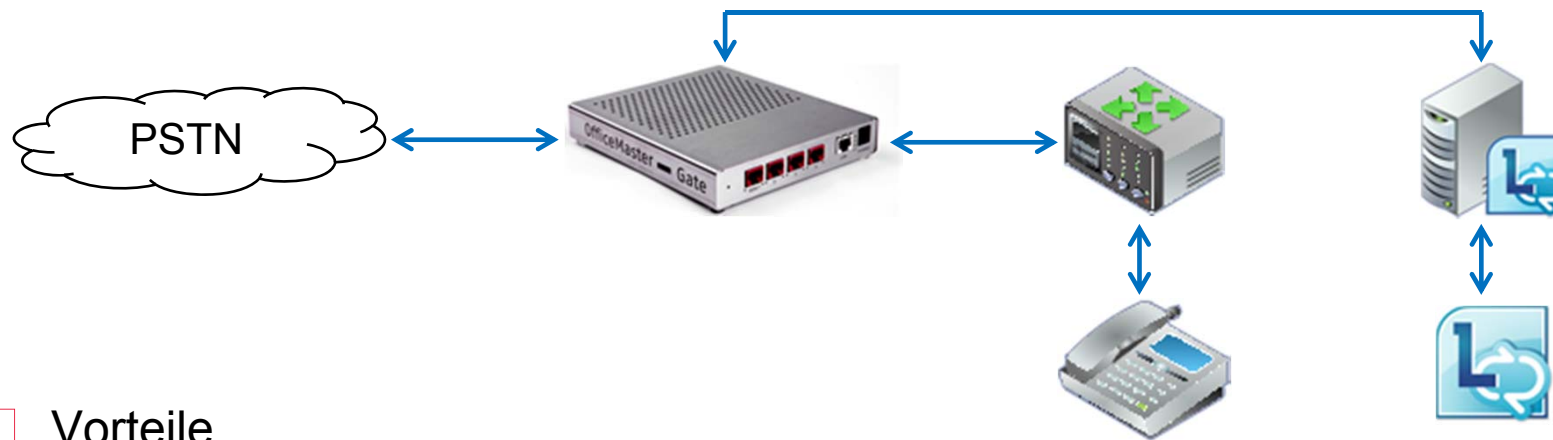
- Herkömmliche Variante: Mediagateway hinter TK-Anlage



- Nachteile

- Kompliziertes Routing von Rufen, zusätzlicher Nummernraum notwendig
 - erheblicher Konfigurationsaufwand in der TK-Anlage
- Zusätzlicher interner ISDN-Anschluss
- Migration einzelner Benutzer aufwändig

- „Drop & Insert“: Mediagateway zwischen Amt und TK-Anlage



- Vorteile

- Kein zusätzlicher ISDN-Port
- TK-Anlage muss nicht umkonfiguriert werden
- Automatische Migration durch Abgleich mit Active Directory (Lync-Telefonnummern im Gateway)

Weitere Migrationsthemen

- Spezielle Endgeräte (analog, ISDN, Video, ...)
 - Faxgeräte, Tür-/Schrankenöffner, Notapparat im Lift, Frankiermaschinen
 - Werden über das Gateway in Lync integriert
- Schnurlose Telefone (DECT)
 - Integration durch „OfficeMaster SIP2Lync“ Software
 - vollwertiges Lync-Telefon inklusive Präsenzsteuerung
- OfficeMaster Gate von Ferrari electronic AG
 - „Enhanced Media Gateway“
 - Von Microsoft zertifiziert; einziger europäischer Hersteller
 - Zusätzlich: unterstützt die bewährten Faxlösungen von Ferrari electronic

- Artikel in der LANline

<http://bit.ly/sLH8kG>

Sonderteil: Kommunikation

TK-Migration zu Microsoft Lync Server 2010

Friedliche Koexistenz auf Zeit



Da der Lync Server als Nachfolger von OCS neben vielen anderen Kommunikationswegen jetzt alle wichtigen Funktionen einer TK-Anlage umfasst, bietet Microsoft nun auch im Telefoniemarkt eine ernsthafte Alternative zu klassischen TK-Systemen. Selbstverständlich muss solch ein Umstieg auf Lync beim Anwender gut vorbereitet sein, und oft betreiben Unternehmen alte und neue Technik über einen

- www.ferrari-electronic.de oder www.officemaster.de
- E-Mail, SIP: deutinger@ferrari-electronic.de
- UC-Blog: <http://ucblog.deutinger.de/>
- Twitter: jwdberlin
- XING, LinkedIn etc.